

Neue Idee zur Jobvermittlung

Arbeitsmarkt Der Cottbuser Unternehmer Jan Grawunder geht bei der Arbeitsvermittlung innovative Wege.

Seine Entwicklung „Wedooper“ ähnelt einer Partnervermittlung und soll langfristig auch Geld bringen. *Von Jan Siegel*

A n Portalen zur Jobsuche im Internet herrscht kein Mangel. Sie heißen LinkedIn, Monster, Xing, Job24 oder Stepstone. Mehr als 700 solcher Seiten gibt es. Da fehlt es nicht am Angebot, eher an der nötigen Orientierung.

Der Cottbuser Unternehmer Jan Grawunder, der seit beinahe zwei Jahrzehnten in Sachen Personalvermittlung mit seiner GS-Company erfolgreich im Geschäft ist, hat sich daher vorgenommen, den Markt mit einem selbst entwickelten Portal zu revolutionieren.

wedooper.com heißt das Portal, das er, statt es schnöde Jobportal zu nennen, lieber als Kandidatenportal bezeichnet, denn auf wedooper findet sich nicht ein einziges Jobangebot.

Anzeige

Auf uns ist Verlass!

Sparkasse Spree-Neiße

Wedooper ist ein Kunstwort, das bei einer Namenssuche in Grawunders Team entstanden ist und als kreative Abkürzung steht für die englischen Worte „We do personal“ (frei übersetzt: Wir machen Personal). Seit einigen Tagen ist wedooper online.

Was macht wedooper anders?

„Wir wollten uns ursprünglich noch ein bisschen Zeit damit lassen“, erzählt Jan Grawunder. Aber die Coronakrise mit dem wirtschaftlichen Shutdown und der damit verbundenen massiven Suche nach kurzfristigen Arbeitskräften und Helfern nicht nur in der Landwirtschaft, veranlassten Grawunder und sein Team zum schnellen Handeln.

Wedooper unterscheidet sich von den herkömmlichen Job-Portalen dadurch, dass sich Arbeit-



Der Cottbuser Jan Grawunder, Chef und Initiator von wedooper.com, will mit seinem innovativen Portal ganz neue Wege gehen bei der Arbeitsvermittlung der Zukunft. *Foto: Jan Siegel*

geber bei den Kandidaten vorstellen und nicht umgekehrt. Das Suchsystem des Cottbusers funktioniert dabei eher nach einem Suchmaschinen- oder Partnervermittlungs-Prinzip. Dabei erstellt sich ein Bewerber im Netz eine Art Karteikarte. Sie enthält seine Kontaktdaten, Fähigkeiten, Interessen sowie Einsatzzeiten und -regionen. Der Kandidat entscheidet dabei selber, welche Daten er öffentlich zur Verfügung stellt. Damit kann das Portal auch für studentische Aushilfen, Rentner, Minijobber und dergleichen interessant werden. Jan Grawunder denkt an die Branchen Landwirtschaft, Handel und Gastronomie. Sie brauchen saisonal besonders häufig und flexibel Personal. Die Eintragung bei wedooper ist für Bewerber kostenlos.

Mit der virtuellen „Karteikarte“ können die Bewerber nun von potenziellen Arbeitgebern oder auch professionellen Arbeitsvermittlern, die auf der Suche nach Arbeitskräften sind, auf wedooper gefunden werden. Ein wichtiger Aspekt dabei ist, dass die persönlichen Daten eines Bewerbers zuverlässig geschützt

und zunächst unsichtbar sind.

„Ein Arbeitgeber oder Arbeitsvermittler kann über wedooper direkt Kontakt zum Kandidaten aufnehmen und sich sozusagen bei ihm oder ihr ‚bewerben‘“, beschreibt Jan Grawunder das Prinzip seines Portals. Der Bewerber entscheidet, ob er sich für eine Offerte interessiert und kann bei Interesse den Kontakt knüpfen und selektiv persönliche Daten für den jeweiligen Arbeitgeber freischalten.

„Das Geniale“ aus Grawunders Sicht: „Unser Portal funktioniert wie eine Suchmaschine für alle Chefs, Personaler und Arbeitsvermittler, die sich genau wie Bewerber zunächst noch kostenlos bei wedooper anmelden können.“

Nun sind Grawunders GS-Company und seine Neuentwicklung wedooper kein gemeinnütziger Verein. Langfristig will der Cottbuser Geschäftsmann damit auch Geld verdienen.

Seit fünf Jahren hat das Unternehmen bereits an der Kreation und Programmierung gearbeitet, eine Surfer-Infrastruktur aufgebaut und nach Grawunders Angaben bereits rund eine Million

Euro investiert. Mittelfristig sollen deshalb professionelle Arbeitsvermittler, die sich bei wedooper informieren und Bewerber ansprechen wollen, für das Angebot bezahlen. „Für Bewerber und Arbeitgeber bleibt wedooper kostenlos“, verspricht Jan Grawunder. „Vielleicht machen wir mal einen Spendenbutton auf die Seite“, sagt er augenzwinkernd.

Die Cottbuser Entwicklung hilft dabei, ein Problem zu lösen, das Firmen und Arbeitsvermittlern in den zurückliegenden Jahren die Suche nach Bewerbern

immer schwerer gemacht hatte: der Fachkräftemangel.

Noch funktioniert die Kandidaten-Suchmaschine am besten auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Ziel der Cottbuser aber ist es, den europäischen Markt zu erobern. Die englische Version sei schon ziemlich weit. Französisch und Spanisch sollen folgen.

„Das Problem besteht darin, die Beschreibung der Jobprofile für das jeweilige Land sauber hinzukriegen“, beschreibt Jan Grawunder die Herausforderung.

100 Mitarbeiter geplant

In dieser Woche hat er bereits die erste Kundenbetreuerin für wedooper in Cottbus eingestellt, Entwickler und Programmierer sind seit Langem am Start. Mittelfristig plant Grawunder rund 100 Mitarbeiter, um das wedooper-Kandidatennetzwerk zu betreuen.

Mit seiner Idee hat sich Jan Grawunder inzwischen auch im Rahmen des Lausitzer Strukturwandels im Projekt- und Ideenwettbewerb des Bundesmodellvorhabens „Unternehmen Revier“ und dem Regionalen Investitionskonzept (RIK) auf dem Feld der Nachwuchs- und Fachkräftesicherung um eine Förderung beworben. Auf die Idee dazu gebracht hatte ihn Ralf Henkler vom Bundesverband Mittelständische Wirtschaft (BVMW). „Wedooper wird den Online-Personalmarkt revolutionieren, ist innovativ, schafft zukunftsfähige Arbeitsplätze und betreibt national und international Wertschöpfung“, ist Henkler überzeugt. Mit seiner Innovation wedooper rechnet sich der Cottbuser Unternehmer daher gute Chancen aus, am Ende tatsächlich auch Unterstützung zu bekommen.

So funktioniert wedooper.com

Die Kandidatensuche auf wedooper.com funktioniert am ehesten nach dem Grundprinzip einer Partnervermittlung im online-Bereich. Nur dass es dabei ausschließlich um professionelle Kontakte und „Matches“ zur Arbeitsplatz- und Arbeitskräfte-suche geht.

Wer einen Job sucht, egal ob neue berufliche Herausforderung oder Teilzeitbeschäftigung zum Aufbessern der Haushaltskasse, erstellt sich ein geschütztes Profil und entscheidet selbst, wie viele Details er Interessenten gleich am Anfang zeigen will. Interessierte Firmen

oder Personalvermittler können den Bewerber wie in einer Suchmaschine finden und über wedooper Kontakt mit ihm aufnehmen. Uninteressante Angebote löscht der Bewerber oder die Bewerberin. Die persönlichen Kontaktdaten bleiben geschützt.

Caritas hilft auch Studenten

Cottbus. Mit der Weitergabe von Gutscheinen für Supermärkte hat die Cottbuser Caritas in den vergangenen Wochen vielen Menschen helfen können. Besonders von der Corona-Krise betroffen seien dabei auch Studenten aus anderen Ländern. „Ihre studentischen Jobs sind in der Krise ganz schnell weggefallen“, verdeutlicht Caritas-Regionalleiter Markus Adam. „Nun brauchen sie Hilfe, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.“

Laut Adam erfährt die Caritas derzeit viel Unterstützung durch die Bevölkerung. Wer ebenfalls helfen möchte, kann Geld spenden, von dem unter anderem Gutscheine gekauft werden, welche die Caritas an Menschen in finanzieller Not ausreicht. *red/jam*

Spenden an: Caritas-Region Cottbus, IBAN DE9318050003302108841 BIC WELADEDICBN Stichwort: gemeinsamstark

Anzeige

Sicher. Stabil. Solide.

Sparkasse Spree-Neiße

Mehr Zeit zum Schreiben

Cottbus. Das Jugendkulturzentrum Glad-House und seine Literaturwerkstatt verlängern die Ausschreibung ihres Literaturwettbewerbs bis zum 31. Juni, da der geplante Termin für die Auszeichnungsveranstaltung wegen der Corona-Pandemie nicht eingehalten werden kann. So haben Kinder und Jugendliche weiter Gelegenheit, ihre Texte zu schicken. Mehr unter www.literaturwerkstatt-cottbus.de *red/jam*

Anzeigen

Geschäftsempfehlungen

ABFALLENTORGUNGSVERBAND SCHWARZE ELSTER

Stellenausschreibungen

Der Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster sucht für die Verwaltung in Lauchhammer folgende Mitarbeiter (m/w/d) zum nächstmöglichen Termin:

- einen **Sachbearbeiter Wertstoffsammlung / Behälterdisposition / Gebührenerhebung**
- einen **Sachbearbeiter Abfallberatung / Vergabeverfahren**
- einen **Finanzbuchhalter** mit Steuerkenntnissen

Bewerbungsfrist: 22.05.2020

Nähere Informationen sowie die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.schwarze-elster.de.

Grußanzeigen

Lieber Vater, Opa und Uropa

Gerhard Graf

Herzliche Glückwünsche und alles Gute zum

90. Geburtstag

übermitteln auf diesem Wege

Wolfgang
Elke mit Manfred und Thomas
Kathrin mit Rene, Hermine und Timon

Die Zeitung, richtig gutes Umfeld.

Anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich bei allen für die vielen Glückwünsche und Geschenke ganz herzlich bedanken.

Vielen Dank, eure
Annelies Langer

Liebe Multi, Omi und Uromi

Ilse Gorn

Zu Deinem heutigen **94. Geburtstag** gratulieren wir Dir recht herzlich, sagen danke und freuen uns, dass wir Dich haben.

Deine Tochter Marianne mit Udo
Dein Sohn Horst mit Gabriele
Deine Tochter Bärbel mit Andreas

sowie Deine Enkel und Urenkel
Cottbus, 20. April 2020

Etwas ganz Besonderes für Ihre Liebsten:

Glückwunschanzeige veröffentlichen!

Familienanzeigen werden gelesen.

GENUG VOM ALLEINSEIN?

Schalten Sie hier Ihre Kontaktanzeige.

Ein schöner Tag voll Harmonie ist wie ein Edelstein. Er strahlt dich an, er ruft dir zu, heut' sollst du glücklich sein!

Paul Krieger zum **90. Geburtstag**

übermittelt der **Seniorenchor der Volkssolidarität - Guben** alle guten Wünsche.